

Oldenburgische Bibliotheksgesellschaft

Verein der Freunde und Förderer der Landesbibliothek Oldenburg

Pressemitteilung

10.02.2016

Karl Jaspers und sein „Geisterreich“

Am **Donnerstag, dem 18.02. um 19.00 Uhr** spricht **Prof. Dr. Matthias Bormuth** über „**Karl Jaspers und sein „Geisterreich“ – Archäologische Funde in der Jaspers-Bibliothek**“. Dieser Vortrag wird gemeinsam von der Oldenburgischen Bibliotheksgesellschaft und der Karl Jaspers-Gesellschaft veranstaltet und findet im Karl Jaspers-Haus statt.

Prof. Bormuth stellt in seinem Vortrag archäologische Funde vor, die bei Studien zu Büchern aus der Bibliothek von Karl Jaspers (1883-1969) in den letzten Jahren gehoben und gedeutet werden konnten. Jaspers gehört zu jenen Philosophen, deren Werk sich vor allem dem Austausch mit großen Denkern verdankt. Er sprach vom „unsichtbaren Geisterreich der Philosophen“, das für den lebendigen intellektuellen Werdegang notwendig sei.

Der Austausch mit dieser „verborgenen Gemeinschaft“ hinterlässt auch sichtbare Spuren. Denn die Bibliothek von Karl Jaspers enthält vielfache Lesespuren in Form von An- und Unterstreichungen, Zeichen und Worten, die reichlichen Stoff zur Interpretation bieten. Sein Lesen mit dem Bleistift erhellt, dass Jaspers bis ins hohe Alter ein außerordentlich beweglicher Denker war.

Herausragend für Jaspers intellektuelle Biographie erscheinen seine Lektüren von Friedrich Hölderlin und Max Weber. Nach der Beendigung der *Allgemeinen Psychopathologie* (1913) gaben der Dichter und der Soziologe durch ihre Werke wichtige Impulse, die Jaspers die existenzphilosophischen Horizonte seines Denkens weiter entwickeln und entfalten ließ.

Prof. Dr. Matthias Bormuth lehrt als Heisenberg-Professor Vergleichende Ideengeschichte am Institut für Philosophie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Er ist Leiter des Karl Jaspers-Hauses und Vorsitzender der Karl Jaspers-Gesellschaft

e.V. Seit 2014 gibt er das Jaspers-Jahrbuch *Offener Horizont* im Wallstein Verlag heraus, wo in Kürze auch eine dreibändige Ausgabe der Korrespondenzen von Karl Jaspers erscheinen wird.

Prof. Dr. Matthias Bormuth:
„Karl Jaspers und sein „Geisterreich“ –
Archäologische Funde in der Jaspers-Bibliothek“

am 18. Februar 2016 um 19.00 Uhr
im Karl Jaspers-Haus, Unter den Eichen 22, 26122 Oldenburg



Christa Baumgärtel: Karl Jaspers
(Büste auf dem Cäcilienplatz in Oldenburg, 1983)



LANDESBIBLIOTHEK
OLDENBURG

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de